

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 67

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester ... 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an ... fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre ... 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.**

**Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.**  
(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldbeine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugehen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger, oder aus andern Gründen besitzt, hat sic, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (334)  
Gemeinschuldner: Weiss, Siegfried, früher Konradstrasse 51, Zürich III, dato in Paris, rue Tiquetonne 26 (unbeschränkt haltender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Weiss & C<sup>e</sup>, Handelsauskunft).  
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1906.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 9. März 1906.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (347)  
Gemeinschuldner: Rappaport, Anselm, Handelsmann, von Rabezyce (Galizien), in Zürich III, Militärstrasse 79.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Posthof an der Bäckerstrasse in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 17. März 1906.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Hottingen in Zürich V. (312)  
Gemeinschuldner: Kaestner, W., Versandthaus für Artikel der Gesundheitspflege und Naturheilkunde; Buchhandlung; Marktasse 10 — Krebsgasse 9, in Zürich I. (Firmainhaber: Kaestner, Willmar, Carmenstrasse Nr. 7, in Zürich V).  
Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Februar 1906, nachmittags 3 Uhr, im Casino Hottingen.  
Eingabefrist: Bis und mit 16. März 1906.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Luzern. (374)  
Gemeinschuldner: Spier, Emil, aus Köln, gewesener Kleiderhändler, am Kornmarkt, in Luzern, dato unbekannt abwesend.  
Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. März 1906, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gerichtssaale, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1906.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (367)  
Faillite: Veuve Ducommun, épicière, Rue de la Mairie.  
Date de l'ouverture de la faillite: 12 février 1906.  
Première assemblée des créanciers: 2 mars 1906, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour les productions: 21 mars 1906.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**  
(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (363)  
Faillite: Binando, G., fabrique de cigares, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 mars 1906.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (370)  
Faillite: Rump, J., négociant, Avenue de Lancy, 9.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 mars 1906.

**Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (368)  
Faillite: Veuve de Szymkiewicz, Rue des Eaux-Vives, 110.  
Délai d'opposition à la clôture: 3 mars 1906.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Vevey. (362)  
Faillite: Société en nom collectif E. Bugnon et C<sup>e</sup>, à Vevey.  
Date de la clôture: 15 février 1906.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (364)  
Faillite: Weill, Isaac, fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds.  
Date de la clôture: 17 février 1906.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (369)  
Faillite: Société Immobilière du Pré du Nant.  
Date de la clôture: 21 février 1906.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

**Kt. Luzern.** Konkursamt Hochdorf. (365)  
In Konkursachen des Portmann, Joseph, Velohändler in Urswil, Gemeinde Hochdorf, gelangen Freitag, den 23. Februar 1906, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Saale zum «Hirschen» in Hochdorf an öffentliche Steigerung:  
Velountersilien: Gummireife, Acetylenlaternen, Fusspumpen, Velotaschen Signalhörner und -Glocken, Radlaufglocken, Pedale, Hosenthaler, Veloketten, Kettenräder, Reparaturkästchen, Rennhaken etc.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (372/74)  
**Gerichtliche Liegenschaftsgant.**  
Donnerstag, den 22. März 1906, vormittags 11 Uhr, wird im Saale des Civilgerichts, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Moor-Schnell, Rudolf, gehörende Liegenschaft Sektion I, Parzelle 1126, haltend 1 a 43,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Wintergasse 18.  
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 30,500.  
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

**Gerichtliche Liegenschaftsgant.**  
Donnerstag, den 22. März 1906, vormittags 11 Uhr, wird im Saale des Civilgerichts, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Freléchoux-Weniger, Léon, von Boncourt (Bern), gehörende Liegenschaft Sektion II, Parzelle 962, haltend 2 a 10 m<sup>2</sup>, mit Eckgebäude (Wirtschaft) Nonnenweg 22, Abtritt- und Pissoiranbau, Nebengebäude mit Vorbau und Waschausbau.  
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 86,500.  
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

**II. Gerichtliche Liegenschaftsgant.**  
Samstag, den 24. März 1906, nachmittags 3 Uhr, wird im Gemeindehause Riehen mangels Angebotes an der ersten Gant, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Bolliger-Kaiser, Albrecht, von Basel, gehörende Liegenschaft Sektion E, Parzelle 552, haltend 61 a 30 m<sup>2</sup> Acker beim Wenkenloch.  
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 18,000.  
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (366)  
Faillite: Société Immobilière de la rue de Carouge, n<sup>o</sup> 97.  
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 28 mars 1906, à 3 heures de l'après-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées des faillites (1<sup>er</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage).  
Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais, et seront adjugés en un seul lot.  
Ils consistent en:  
Parcelle 4824, feuille 5 a, d'une contenance de 1 are 03 m<sup>2</sup> 45 dm<sup>2</sup>, lieu dit «rue de la Colline», nature chemin.  
Parcelle 4826, feuille 5 a, d'une contenance de 2 ares 85 m<sup>2</sup>, sur laquelle existe, lieu dit «rue de Carouge», un bâtiment portant le n<sup>o</sup> 1236

Cl. Lageman, Fabrikant,

Aachen (Deutschland).

du cadastre (n° 97 municipal), d'une surface de 2 ares 60 m<sup>2</sup>, servant de logement et construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mises à prix: Les fonds à vendre seront exposés aux enchères publiques, même au-dessous de la mise à prix primitivement fixée à cent cinquante-cinq mille francs, montant de l'estimation (fr. 155,000).

AVIS: L'état des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.  
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern.** Gerichtspräsident von Laufen (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (375)

Schuldner: Hänzi, Hans, früher Wirt in Wahlen, nunmehr Küfer in Laufen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 2. März 1906, vormittags 11 Uhr, auf dem Richteramt Laufen.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.  
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Ct. de Berne.** Président du tribunal de Courtelary. (376)

Débitrice: La société en nom collectif Reymond, Rod et Aeschlimann, fabricants d'horlogerie, à St-Imlier.

Date de l'homologation: 10 février 1906.

Höhg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

### Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20078. — 15. Februar 1906, 12 Uhr.

Chocolat Grison Ch<sup>s</sup> Müller & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,  
Chur (Schweiz).

**Kakao-, Schokolade- und pharmazeutische Produkte,  
Konfiserie- und Reklameartikel.**



Nr. 20079. — 15. Februar 1906, 12 Uhr.

Chocolat Grison Ch<sup>s</sup> Müller & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,  
Chur (Schweiz).

**Kakao-, Schokolade- und pharmazeutische Produkte,  
Konfiserie- und Reklameartikel.**



Nr. 20080. — 15. Februar 1906, 12 Uhr.

Chocolat Grison Ch<sup>s</sup> Müller & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,  
Chur (Schweiz).

**Kakao-, Schokolade- und pharmazeutische Produkte,  
Konfiserie- und Reklameartikel.**

# Kernbeisser

Getreide, Hülsenfrüchte, Samen, getrocknetes Obst; Dörfgemüse, Pilze, Küchenkräuter, Hopfen, Robbaumwolle, Flachs, Zuckerrohr; Nutzholz, Farbhölz, Gerberlohe, Kork, Wachs, Baumharz, Nüsse, Bambusrohr, Rotang, Koppa, Maisöl, Palmen, Rosenstämme, Treibzweigen, Treibkerne, Treibhausfrüchte; Moschus, Vogelfedern, getrockneter Fleisch; Talg, rohe und gewaschene Schafwolle; Klauen, Hörner, Knochen, Felle, Häute, Fischehaut, Fischeier; Muscheln, Tran, Fischbein, Kokons, Kaviar, Hausenblase, Korallen; Steinnüsse, Menagerietiere, Schildpatt; Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, chemisch-pharmazeutische Präparate und Produkte; Abführmittel, Wurmkuchen, Lebertran, Fieberheilmittel, Serumpasta, antiseptische Mittel; Lakritzen, Pastillen, Pillen, Salben, Pflaster, Scharpie, Gummistrümpfe, Eisbeutel, Bandagen, Pessarier, Suspensionen, Wasserbetten, Stechbecken, Inhalationsapparate, mediko-mechanische Maschinen; künstliche Gliedmassen und Augen; Rhabarberwurzeln, Chinarinde, Gummi arabicum; Quassia, Galläpfel, Agar-Agar, Algarobille, Aloe, Ambra, Antimerulion, Karaghenmoos, Kondurangorinde, Angosturarinde, Kurare, Kuranna, Enzianwurzel, Fenchel, Sternanis, Kassa, Kassabruh, Kassiaflores, Galangal, Ceresin, Perubalsam, medizinische Tees und Kräuter; ätherische Öle, Lavendelöl, Rosenöl, Terpentinal, Holzessig, Jalape, Karnaubawachs, Krotorinde, Piment, Quillajarinde, Sonnenblumenöl, Tonkabohnen, Quebrachorinde, Bay-Rum, Sassaaparille, Kolanüsse, Veilchenwurzeln, Tier- und Pflanzen-Vertilgungsmittel als Insektenpulver, Rattegift, Parasitenvertilgungsmittel, Mittel gegen die Reblaus und andere Pflanzen-schädlinge, Mittel gegen Hausschwamm; Kreosotöl, Konservierungsmittel für Genussmittel, Desinfektionsmittel; Filzhüte, Seidenhüte, Strohhüte, Basthüte, Sparteriehüte, Mützen, Helme, Damenhüte, Hauben, Schuhe, Stiefel, Pantoffeln, Sandalen, Strümpfe; Handschuhe, Kragen; gestrickte und gewirkte Unterkleider; Schals, Leibbinden; fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder; Koller, Lederjacken, Pierdedecken, Tischdecken, Läufer, Teppiche; Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche; Gardinen, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Korsetts, Strumpfhalter; Lampen und Lampenteile, Laternen, Gasbrenner, Kronleuchter, Anzündlaternen, Bogenlichtlampen, Glühlampen, Illuminationslampen, Petroleumfackeln, Magnesiumfackeln, Pechfackeln, Scheinwerfer, Kerzen; Nachtlichte; Öfen, Wärmflaschen, Kaloriferen, Rippenheizkörper, elektrische Heizapparate; Kochherde, Backöfen, Brutapparate, Obst- und Malz-Darren, Petroleumkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Ventilationsapparate; Borsten und Borstenwaren (Bürsten, Besen, Schrubber, Pinsel), Piassavafasern, Kratzbürsten, Weberkarden, Teppichreinigungsapparate, Bohrerapparate, Brennschären, Haarschneideapparate für Menschen und Tiere, Schafscheren, Rasiermesser, Rasierpinsel, Puderquäste, Streichriemen, Kopfwalzen, Kämme, Schwämme, Frisiermähler, Lockenwickel, Haarpeife, Haarnadeln, Bartbinden, Kopfwasser, Schminke, Hautsalbe, Puder, Zahnpulver, Putz- und kosmetische Pomaden, Haaröl, Bartwische, Haarfarbmittel, Räucherkerzen, Rafräichseurs, Menschenhaare, Perücken, Flechten; chemische Stoffe für Zwecke der Land- und Forst-Wirtschaft sowie des Ackerbaues, für medizinische, wissenschaftliche, diätetische, kosmetische Zwecke, für Konservierung und Desinfektion, für Zwecke der Beleuchtungsindustrie, des Feuerlöschwesens, der Destillation und Filtration, der Metallurgie, der Metallprägung, -schmelzung und anderweiter Metallbehandlung, der Färberei, Gerberei, der Lack- und Firnis-Fabrikation, des Gärungsgewerbes, für Brenn- und Leucht-Stoffe, und Schmiermittel, für die Nahrungs- und Genuss-Mittelfabrikation nebst der Zucker- und Stärke-Industrie, für Zellstoff- und Faser-Fabrikation, für photographische, lithographische und Buchdrucker-Zwecke, namentlich photographische Präparate und Agentien zum Entwickeln, Fixieren, Kopieren, Tönen und dergleichen, für die Glasfabrikation und keramische Industrie, die Farbenindustrie, für die Seifen-, Riechstoff-, Putz- und Polier-Mittelfabrikation, für die Herstellung von Sprengstoffen, Zündwaren und Feuerwerkskörpern, für Zwecke des Baugewerbes; Härtemittel, Gerbeextrakte, Gerbefette, Knochenkohle, Calciumkarbid, Kaolin, photographische Trockenplatten, photographische Papiere, Kesselsteinmittel, Vaseline, Sikkativ, Beizen, Katechu, Kieselgur, Erze, Marmor, Schiefer, Kohlen, Steinsalz, Bimsstein, Ozokerit, Marienglas, Asphalt; Materialien zum Dichten von zu verbindenden Holz-, Stein-, Glas-, Porzellan- und Metall-Flächen, bestehend aus Gespinnstfasern, Asbest, Blei, Kupfer, Gummi, gummiähnlichen Kunststoffen oder aus einem Gemenge solcher Materialien, wie Gewebe, Papier, Stroh, Heu, Holzwolle, Kieselgur, zum Verpacken von Waren und Gegenständen aller Art; Wärmeschutzmittel, nämlich Mischungen verschiedenster Zusammensetzung, von Kieselgurmasse, Korkabfällen, Kuhhaaren und Asbest; Isoliermittel für elektrotechnische Zwecke, nämlich Glas, Porzellan und Gummi; Flaschen- und Büchsenverschlüsse, Asbest, Asbestpulver, Asbestpappen, Asbestfäden, Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschüre, Putzwolle, Putzbaumwolle, Guano, Superphosphat, Kainit, Knochenmehl, Thomas-schlackenmehl, Fischguano, Pflanzennährsalze, Roh Eisen; Eisen und Stahl in Barren, Blöcken, Stangen, Platten, Blechen und Röhren; Eisen- und Stahl-Draht; Messing, Bronze, Neusilber, in rohem und teilweise bearbeitetem Zustande, und zwar in Form von Barren, Rosetten, Rondeelen, Platten, Stangen, Röhren, Blechen und Drahten; Bandelisen, Wellblech, Lagermetall, Zinkstaub, Bleischrot, Stahlkugeln, Stahlspäne, Stanniol, Bronze-pulver, Blattmetall, Lotmetall, Yellowmetall, Platindraht, Platinschwamm, Platinblech, Magnesiumdraht, Ketten, nämlich Last-, Trag-, Schmuck-, Uhr- und Halsketten, Anker, Eisenbahnschienen, Schwellen, Laschen, Nägel, Tirofonds, Unterlagsplatten, Unterlagsringe, Drahtstifte, Fassonstücke aus Schmiedeeisen, Stahl, schmiedbarem Eisenguss, Messing und Rotguss; eiserne Säulen, Träger und Kandelaber; Schilfschrauben, Spanten, Bolzen, Niete, Schrauben, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Ambose, Sperrhörner, Steinrammen, Sensen, Sichel, Strohmosser, Essbestecke, Messer, Scheren, Heu- und Dung-Gabeln, Hauer, Plantagenmesser, Heb- und Stich-Waffen, Maschinenmesser, Aexte, Beile, Sägen, Pflugschare, Korkzieher, Schaufeln, Blasehänge und andere Werkzeuge aus Stein, Porzellan, Steingut, Holz, Eisen, Stahl, Nickel und Kupfer, Stachelzaundraht, Drahtzewebe, Drahtkörbe, Vogelbauer, Nähadeln, Nähmaschinenadeln, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Heftnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Häkelnadeln, Kravattennadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Angelgerätschaften, künstliche Köder; Netze, Harpunen, Reusen, Fischkästen; Hufeisen, Hufnägel, gusseiserne Gefässe und Kochkessel; emaillierte, verzinnete, geschliffene Koch- und Haushaltungs-Geschirre aus Eisen, Kupfer, Messing, Nickel, Argantan oder Aluminium; Eierkörbchen, Frühstückskörbchen, Bürstenbehälter, Eckbretter, Badewannen, Wasserklosets, Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Waschmangeln, Wringmaschinen, Filter, Kräne, Flaschenzüge, Bagger, Rammen, Winden, Aufzüge; Radreifen aus Eisen, aus Stahl und aus Gummi; Achsen, Schlittschuhe, Geschütze, Handfeuerwaffen, Geschosse, gelochte Bleche; Sprungfedern, Wagenfedern, und Spiralfedern Roststähle, Möbel- und Bau-Beschläge, Schlösser, Geldschränke, Kassetten, Ornamente aus Metallguss; Schnallen,

Agraffen, Oesen, Karabinerhaken, Bügeleisen, Sporen, Steigbügel, Kürasse, Blechdosen, Leuchter, Fingerhüte, gedrehte, gefräste, gebohrte und gestanzte Fassonmetalle aus Messing, Kupfer, Eisen, Stahl, Aluminium, Bronze und Legierungen, Metallkapseln, Flaschenkapseln, Drahtseile, Massstäbe, Spicknadeln, Sprachrohre, Stockzwingen, gestanzte Papier- und Blech-Buchstaben; Schablonen, Schmierbüchsen, Buchdrucklettern, Winkelhaken, Rohrbrunnen, Rauchhelme, Taucherapparate, Nähschrauben, Kleiderstäbe, Feldschmieden, Fasshähne, Wagen zu Transportzwecken, einschliesslich Kinder- und Kranken-Wagen, Fahrräder; Wasserfahrzeuge, Feuer-spritzen, Wagenräder, Spelchen, Felgen, Naben, Rahmen, Lenkstangen, Pedale, Fahrtraständer; Farben, Farbstoffe, Bronzefarben, Farblötlötlösungen, Leder, Sättel, Klopfpötschen, Zaunzeug, lederne Riemen, auch Treibriemen, lederne Möbelbezüge und Feuerreimer, Schäfte, nämlich Zeug- und Leder-Schäfte, Sohlen, Gewehrfutterale, Patronentaschen, Pelzboas, -muffen, -kolliers, -kragen, -kappen, -handschuhe, -stiefel, -mäntel, -schuhe, -decken; Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Dextrin, Leim, Kiste, Fleckwasser, Nähwachs, Schusterwachs, Degras, Wagenschmiere, Wichse, Bohnermasse, Schneiderkreide; Garne, Zwirne, Bindfäden, Waschleinen, Tauwerk, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaare, Kameelhaare, Hanf, Jute, Seegras, Nessel-fasern, Rohseide, Bettfedern, Getränke, nämlich Bier, Wein, Spirituosen, Schaumwein, Malzwein, Fruchtwein, Kумын, Limonaden, Punschextrakte, Likörreszenzen, Fruchtäther, Rohspiritus, Spirit, Mineralwässer, kohlen-saure Wasser, einschliesslich der Badewässer, sowie Brunnen- und Bade-Saize. Gold- und Silber-Waren nämlich Luxusartikel, Schmuck- und Ziergegenstände, sowie als Geräte für chemische Zwecke, echte Schmuckperlen; Edel- und Halbedelsteine; leonische Waren; Gold- und Silber-Drähte; Tressen, Gold- und Silber-Gespinnste; Tafelgeräte, nämlich solche, die als Essgeräte, sowie zum Auftragen und Anrichten der Speisen und Getränke und zum Schmuck, sowie zur Beleuchtung der Tafel dienen; Beschläge aus Alfenide, Neusilber, Britannia, Nickel, Aluminium, Kupfer, Silber und Gold; Glocken, nämlich Kirchen-, Tisch- und Tür-Glocken, aus Reinmetall und Metalllegierungen; Schlittenschellen, Schilder aus Metall und Porzellan; Gummischuhe, Luftreifen, Regenröcke, Gummischläuche, Hanfschläuche, Gummispielwaren, Schweissblätter, Badekappau, chirurgische Gummi-waren, Radiergummi, technische Gummiwaren, nämlich Kissen, Apparate zum medizinischen Gebrauch, Hosenträger, Sohlen, einschliesslich Gummitreibriemen; Dosen, Büchsen, Serviettenringe; Federhalter und Platten aus Hartgummi, Gummischüre, Gummihand-schuhe, Gummipropfen, Rohgummi, Kautschuk, Gutta-percha, Balata; Schirme, Stöcke, Koffer, Reisetaschen, Tabaksbeutel, Tornister, Geldtaschen, Brieftaschen, Zeitungsmappen, Photographiealben, Briefmarkenalben, Alben, Klappstühle, Bergstöcke, Hutfutterale, Feldstecher, Brillen, Feld-flaschen, Taschenbecher, Brillets, Anthrazit, Koks, Feueranzünder, Petroleum; Petroleumäther, Brennöle, Mineralöle, Stearin, Paraffin, Knochenmehl, Döchte; Möbel aus Holz, Rohr und Eisen; Stränkkörbe, Leitern, Stiefelknechte, Garnwinden, Harken, Kleiderständer, Wäscheklammern, Mulden, Holz-spielwaren, Fasser, Körbe, Kisten, Kästen, Schachteln, Bretter, Bilder-rahmen, Goldleisten, Türen, Fenster; hölzerne Küchengeräte, Stiefelholzer, Bootsriemen, Werkzeughefte, Flaschenkorke, Flaschenhülsen, Kork werten, Korksohlen, Korkbilder, Korkplatten, Rettungsringe, Korkmehl; Strohgeflecht, Pulverhörner, Schuhanzieher, Pfeiffenspitzen, Stockgriffe, Türklinken, Schildpatt-Haarpeile, und -Messerschalen, Elfenbein-Billardbälle, Klavier-tastenplatten, Würfel, Falzbeine, Elfenbeinschmuck, Meerscham, Meer-schampeifen, Zelluloidbälle, Zelluloidkapseln, Zelluloidbrochen, Zigarren-spitzen, Jethurketten, Stahlschmuck, Mantelbesätze, Puppenköpfe, gepresste Ornamente aus Zellulose; Spinnräder, Treppentritten, Schachfiguren, Kegel, Kugeln, Bienenkörbe, Starkästen, Ahornstifte, Buchsbaumplatten, Uhrge-häuse; Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips; ärztliche und zahn-ärztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, elektrolytische, nautische, photographische Instrumente und Apparate, photographische Utensilien, nämlich Kopier-papiere, Dunkelkammerlampen, Stative, Objektive, Entwicklungs- und Fixier-Präparate, Desinfektionsapparate, Messinstrumente, Wagen zu Wiege-zwecken, Kontrollapparate, Dampfkessel, Kraftmaschinen, Göpel, Mähma-schinen, Dreschmaschinen, Automobilen, Lokomotiven; Werkzeugmaschinen, einschliesslich Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Strickmaschinen und Stäckmaschinen; Pumpen, Eismaschinen, Waschgeräte, nämlich Wasch-bretter und Waschmaschinen, lithographische und Buchdruckpressen; Maschinenteile, Kaminschirme, Reibeisen, Kartoffelreibeismaschinen, Brot-schneidemaschinen, Kasserollen, Bratpfannen, Eisschränke, Trichter, Siebe, Papierkörbe, Matten, Klingelzüge, Orgeln, Klaviere, Drehorgeln, Streich-instrumente, Blasinstrumente, Trommeln, Zieh- und Mund-Harmoniken, Maultrommeln, Schlaginstrumente, Stimmgabeln, Darmsaiten, Notenpulte, Spieldosen, Phonographen, Grammophons, Orpheniums, mechanische Musikinstrumente, Musikautomaten; Schinken, Speck, Wurst, Rauchfleisch; Pökelfleisch; geräucherte, getrocknete und marinierte Fische; Gänsebrüste, Fisch-, Fleisch-, Frucht-, und Gemüse-Konserven, Fleischextrakt, Frucht-säfte, Marmeladen, Gelees, kandierte Früchte, Eier, kondensierte Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und -öle; Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Reis, Graupen, Sago, Griess, Makkaroni, Fadennudeln, Kakao, Schokolade, Bonbons, Zuckertangen, Gewürze, Suppentafeln, Essig, Sirup, Biskuits, Brot, Zwiebäcke, Haferpräparate, Backpulver, Presshefe, Malz, Malzextrakt, Honig, Reisuftermehl, Erdnusskuchenmehl, Trauben-zucker, Saucen, Pickles, Kakes, Konfitüren und Waffeln; Schreib-, Pack-, Druck-, Seiden-, Pergament-, Schmirgel-, Luxus-, Bunt-, Ton- und Zigaretten-Papier; Papp-, Karton, Kartonagen, Lampenschirme, Briefkuvert, Papier-laternen, Papierservietten, Brillenfutterale, Brief-, Ansichts-, Visiten-, Land- und Spielkarten; Kalender, Kotillonorden, Tüten, Tapeten, Holztapeten, Lumpen, altes Papier; altes Tauwerk, Pressspan, Zellstoff, Holzschiff,

Photographien, photographische Druckerzeugnisse; Etiketten, Siegelmarken, Steindrücke, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferstiche, Radierungen; Bücher, Broschüren, Zeitungen, Prospekte, Diaphanien, Ess-, Trink-, Koch-, Wasch-Geschirr und Standgefässe, aus Porzellan, Steingut, Glas und Ton; Schmelz-tiegel, Retorten, Reagenzgläser, Lampenzylinder, Rohglas, Fensterglas, Bauglas, Hohlglas, farbiges Glas, optisches Glas; Tonröhren, Glasröhren, Isolatoren aus Hartgummi, Porzellan und Glas, Glasperlen, Ziegel, Ver-bundsteine, Terrakotten, Nippfiguren, Kacheln, Mosaikplatten, Tonornamente, Glasmosaiken, Glasprismen, Spiegel, Glasuren, Sparbüchsen, Tonpfeifen, Posamenten, nämlich Troddeln, Spitzen, Schnüre, Quasten, Kissen, ange-fangene Stickereien, Fransen, Borten, Litzen, Häkelarbeiten, Schreibstahl-federn, Tinte, Tusche, Malfarben, Radiermesser; Gummigläser, Blei- und Farb-Stifte, Tintenfässer, Gummistempel, Geschäftsbücher, Lineale, Winkel, Reisszeuge, Heftklammern, Heftzwecken, Maleinewand, Siegelack; Oblaten, nämlich solche zu Backwaren und zum Kleben; Paletten, Malbretter, Wandtafeln, Glohen, Rechenmaschinen; Modelle, Bilder und Karten für den Anschauungs- und Zeichen-Unterricht; Schulmappen, Federkästen, Zeichenkreide, Estompen, Schiefertafeln, Griffel, Zeichenhefte; Zündhütchen, Patronen, nämlich medizinische Gewehr- und Limonade-Patronen, Brett-spiele, Stereoskope, Routettes, Rasenspiele, Würfelspiele, Turngeräte, Blechspielwaren, Ringelspiele, Puppen, Schaukelpferde, Puppentheater, Seifen, Mittel zum Putzen, resp. Polieren, von Holz-, Stein-, Glas-, Porzellan- und Metallgegenständen, Wiener Kalk, Putztücher, Polierrot, Putzleder, Rostschutzmittel, Waschmittel, nämlich chemische Präparate wie Soda, Borax, Kieselwasserglas, Chlorkalk, Stärke, Waschblau, Seifenpulver und Gemenge solcher; Parfümerien und Toilettemittel; Sprengstoffe, Zündhölzer, Amores, Schwefelfäden, Zündschnüre, Feuerwerkskörper, Knallsignale, Lithographiesteine, lithographische Kreide, Mühlsteine, Schleifsteine, Zement, Teer, Pech, Rohrgewebe, Torfmull, Dachpappen, Kunstseidenfabrikate, Stuckrossetten; Rohtabak, Tabakfabrikate, nämlich Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau-, und Schnupf-Tabak; Linoleum, Rollschutzwände, Zelte, Uhren; Webstoffe und Wirkstoffe aus Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Seide, Kunstseide, Jute, Nessel- und aus Gemischen dieser Stoffe im Stück, Samte, Plüsch, Bänder; leinene, halbleinene, baumwollene, wollene und seidene Waschestoffe, Wachstuch, Ledertuch, Filztuch, Bernstein, Bernsteinschmuck, Bernsteinmündstücke, Ambroidplatten, Ambroidperlen, Ambroidstangen, künstliche Blumen, Masken, Fahnen, Flaggen, Fächer, Oeillets, Schirm-gestelle, Knöpfe, Stifte und Wachspen, Möbel aller Art, Schreibpulte, Regale, Registrirvorrichtungen, Sammelmappen, Zettelkästen und andere Bureauutensilien, Maulkörbe, Schubleisten, Einsätze für Polsterstühle.

## Thürpil

N° 20082. — 16 février 1906, 8 h.

Fabrique Centrale, Fritz Roskopf & C<sup>e</sup>,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Pièces d'horlogerie et parties détachées.

### AUTHENTIC

N° 20083. — 16 février 1906, 8 h.

J. A. & W. Bird & C<sup>e</sup>, fabricants,  
Boston (Etats-Unis d'Am.).

Feutre et papier de couverture.



Nr. 20084. — 16. Februar 1906, 10 Uhr.

F. A. Véron, Fabrikant und Kaufmann,  
Bern (Schweiz).

Konfitüren.

## LA DELICIEUSE

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Automobil-Betriebsgesellschaft, Zürich

Einladung z. ersten Generalversammlung

Freitag, den 9. März 1906, nachmitt. 2 Uhr, im „Du Nord“, I. Stock, Zürich.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1904/05.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verschiedenes.

[364]

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 1. März an im Bureau der Kommandit-Aktiengesellschaft Gyr, Krauer & Cie. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 19. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

BERN, Grand Café-Restaurant, Theater<sup>e</sup>  
Vornehmstes Café-Restaurant der Schweiz, 200 Zeitungen. [2368]

## Kapital-Beteiligung mit Vertrauensposten

in solidem Bank- oder Handelshause sucht langjähriger, routinierter Bank-beamter. — Offerten gef. unter Chiffre Z M 1837 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (365;)

# Süddeutsche Kabelwerke

Société par actions à Mannheim

MM. les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le lundi 12 mars 1906, à 11 heures du matin, dans «l'Effectensaal» de la bourse, à Mannheim.

### Ordre du jour:

- 1° Présentation des rapports de la direction et du conseil de surveillance. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
- 2° Décharge à la direction ainsi qu'au conseil de surveillance.
- 3° Décision sur l'emploi du bénéfice net.
- 4° Élévation du capital social de M. 600,000, par l'émission de 600 actions au porteur de M. 1000 chacune sans bons de jouissance. La moitié de ces nouvelles actions devant être offerte aux actionnaires et ceux-ci renonçant à tout droit de souscription pour l'autre moitié. La fixation des autres conditions de cette émission sera remise aux soins du conseil de surveillance.
- 5° Révision des statuts sur les points suivants:
  - a. Le capital actions est porté à M. 3,000,000, divisé en 3000 actions au porteur de M. 1000 chacune.
  - b. Les modifications suivantes sont apportées au texte actuel des statuts:
 

Page 4, § 5, le premier alinéa sera conçu comme suit:  
«Indépendamment des actions, il existe 3000 bons de jouissance. Les bons de jouissance portent les numéros 1 à 3000 et sont pourvus chacun de 12 coupons.»

Page 6, § 6, après «b» il sera ajouté de nouveaux paragraphes, savoir:  
«c» de deux fondés de pouvoirs  
«d» le conseil de surveillance peut toutefois conférer à certains membres de la direction le droit de signer seuls au nom de la société»

Page 7, § 7, L'alinéa 4 sera conçu comme suit:  
«De plus et pour chaque somme de M. 5000, affectée à des amortissements ou réserves extraordinaires, le conseil de surveillance perçoit un pour cent complémentaire calculé sur les bases du paragraphe précédent, ce supplément ne pouvant cependant pas excéder 5% et par conséquent l'ensemble des tantièmes du conseil de surveillance dépasser le 20%»

Page 7, § 7, L'alinéa 43 sera supprimé.

Page 8, Le chiffre 2 sera ainsi conçu:  
«2. Fixation des tantièmes de la direction et des employés. Le chiffre 2 deviendra le chiffre 3; le chiffre 3 deviendra le chiffre 4 et ainsi de suite.  
Le chiffre actuel 7 de ce § tombera.

Page 10, § 9, La lettre «c» sera supprimée.

Tout actionnaire qui voudra participer à l'assemblée générale sera tenu, deux jours au plus tard avant cette assemblée d'opérer le dépôt de ses actions soit au siège de la société soit dans l'un des établissements ou maisons désignés ci-dessous, savoir:

- 1° Pfälzische Bank à Ludwigshafen a. Rh., Mannheim et ses succursales.
- 2° Süddeutsche Bank à Mannheim et Worms.
- 3° Banque Parry & Co, à Neuchâtel (Suisse).
- 4° Banque Hugo Thalmeisinger et Co. à Ratisbonne.

Mannheim, le 15 février 1906. (368)

Pour le conseil de surveillance,

Le Président:

C. Eswein, Cons. royal de commerce.

## Société anonyme de la Station climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 10 mars, à 2 heures après-midi, dans les bureaux de MM. Archinard frères, rue des Allemands 3, à Genève.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports.
- 4° Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes.

Les actionnaires devront être munis de leurs titres d'actions ou d'un récépissé en tenant lieu. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront dès le 2 mars à la disposition des actionnaires au bureau de MM. Archinard frères. (348)

## Zürcher Central-Molkerei in Zürich III

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samsstag, den 24. Februar 1906, Vormittags 11 Uhr

in der Central-Molkerei (Sihlquai 55)

### Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 16. Dezember 1905.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1905.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
- 5) Verwendung des Reingewinnes.
- 6) Wahlen.

Stimmkarten für die Generalversammlung können von heute an gegen Angabe der Aktiennummern, im Bureau der Central-Molkerei bezogen werden. Dasselbe liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf.

Zürich, den 13. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

## A.-G. vereinigte Hotels Bären (Kurhaus) & Adler in Sigriswil

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 7. März 1906, nachmittags 3 Uhr, im Hotel „Bären“ in Sigriswil.

### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1905 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Wahlen:
  - a. Des Verwaltungsrates, wegen Ablauf der Amtsdauer,
  - b. Besetzung der Kontrollstelle pro 1906.
- 3) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung mit Bericht des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle liegt von heute hinweg auf dem Bureau des G. Boss, Amtsnotar, in Thun, zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch gegen Vorweisung der Aktien die Ausweiskarten zur Beiwohnung an der Generalversammlung ausgestellt werden.

Sigriswil, den 20. Februar 1906.

A.-G. Hotels Bären & Adler in Sigriswil  
Verwaltungsrat,

[361]

Der Präsident:  
G. Boss, Notar.

Der Sekretär:  
Adolf Boss.

## Photographieverlag Wehrli A.-G.

Kilchberg bei Zürich.

### Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf (362.)

Samstag den 3. März 1906, nachmittags 3 Uhr,  
im Hotel „Löwen“ dahier.

### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Statuten-Revision.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betr. Erhöhung des Aktienkapitales.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 2. März auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden, wo auch die Jahresrechnung, sowie die Anträge des Verwaltungsrates zur Einsicht aufliegen.

Kilchberg, den 19. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

## Banque du Commerce

Le conseil d'administration a l'honneur d'informer MM. les actionnaires que, conformément au rapport présenté à l'assemblée générale du 19 février 1906 et aux décisions prises par elle, le dividende de l'exercice 1905 est fixé à fr. 50 par action, payable dès le jeudi, 22 février, aux caisses de la Banque, de 9 h. à 1 h., sur la présentation de leur certificat d'inscription. Genève, le 20 février 1906. [359] Le président: Ernest Pictet.

## Bank für Appenzel A.-Rh. in Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 21 pro 1905 mit 4% = Fr. 19 von heute an, an unserer Kasse in Herisau und je Mittwoch und Samstag in unserem Comptoir zur Rose, Gallsstrasse 18, St. Gallen, gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst.

(Herisau, den 19. Februar 1906.

365.)

Die Direktion.

## Schweiz. Vereinsbank in Bern

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, pro 1905 folgende Dividenden auszurichten: 8% an die Prioritätsaktien und 7% an die Stammaktien und können somit

Coupon Nr. 16 der Prioritätsaktien mit Fr. 20 und „ „ 1 „ Stammaktien „ „ 3.50 an unsern Kassen in Bern und Zürich von heute an eingelöst werden.

Bern, den 19. Februar 1906.

(360.)

Die Direktion.

## Für Spinnereien

In der Baumwollspinnerei durch-  
aus erfahrener und bewandeter

### Obermeister

im Vorwerk und Spinnerei tüchtig,  
sucht, gestützt auf langjährige prima  
Zeugnisse und Referenzen, ander-  
weitiges Engagement. (363.)

Gefl. Offerten unter Chiffre Z W  
1997 an Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-  
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolggar-  
antiert. Verl. Sie Gratisprospekt H.  
Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.



**Türkische Bäder  
im Schlafzimmer**

Apparate von Fr. 750 an.  
Verlangen Sie gratisillustr.  
Broschüre u. Preisliste!

E. A. Maeder in St. Gallen  
Amerikanische Patent-Neuheiten.  
Tüchtige  
Vertreter gesucht  
(200.)